

Datum: 23. Mai 2014

Ausbau der unteren Fußgängerzone: Anlieger zahlen 160 000 Euro

Der Stadtrat hat festgelegt, wie hoch der Anteil ist, den die Stadt beim Ausbau des unteren Bereichs der Fußgängerzone trägt. Die Bauarbeiten rund um den neu zu gestaltenden Platz Am Spittel sollen Mitte Juni beginnen.

Da Post- und Hauptstraße an den Platz grenzen, werden auch Teilstücke dieser beiden Straßen saniert. Zudem werden die Stadtwerke die 35 Jahre alten Kanal- und Wasserleitungen bei dieser Gelegenheit erneuern.

Was die Kosten angeht, rechnet die Stadt für das Stück Hauptstraße, das an den Spittel grenzt, mit Gesamtkosten von knapp 200 000 Euro. Davon trägt die Stadt 40 Prozent, sodass rund 120 000 Euro von den Anliegern gestemmt werden müssen. In der Poststraße werden die Kosten mit rund 100 000 Euro kalkuliert, wovon die Stadt 60 Prozent übernimmt und somit noch rund 40 000 Euro von den Anliegern getragen werden müssen. scho

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten